

SU AHAB E

E-Sommerweizen mit Spitzenertrag



Vorteile:

- Ertragreichster Sommerweizen mit E-Qualität:
- Großkörniger Einzelährentyp mittlerer Reife mit guter Standfestigkeit und Rostresistenz
- Sehr gute Trockentoleranz im Dürrejahr 2018!
- Resistent gegen Orangerote Weizengallmücke

Anbau:

Dreijährig ausgeprägte Ertragsüberlegenheit auf den ostdeutschen Wertprüfungsstandorten
 In Regionen und Fruchtfolgen mit höherem Fusariumrisiko Ährenbehandlung einplanen
 Geeignet auch für kostensparende, integrierte Produktionsverfahren

Kurzprofil:

---- = sehr schlecht/früh/kurz,

++++ = sehr gut/spät/lang

Entwicklung									
Druschreife	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Vitalität									
Trockentoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Blattgesundheit	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Gesundheit									
Fusariumresistenz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Qualität									
Fallzahlstabilität	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█

SU AHAB E

E-Sommerweizen mit Spitzenertrag

Entwicklung:

Entwicklung	Einzelährentyp mittlerer Reife								
Ährenschieben	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Druschreife	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Ähren/m ²	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Körner/Ähre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
TKM	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Vitalität:

Trockentoleranz	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Gesundheit:

Mehltau	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Gelbrost	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Braunrost	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Blattseptoria	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Fusariumresistenz	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Vermarktung:

Fallzahl	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Fallzahlstabilität	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Sedimentationswert	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Kornertrag Vergleichsweise sehr hohe Kornerträge (7/7) auf dem Niveau der leistungsfähigsten A-Sommerweizen, gleichzeitig sehr ertragstabil

Verarbeitung:

Volumenausbeute	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Mehlausbeute	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Wasseraufnahme	█	█	█	█	█	█	█	█	█

SU AHAB E

E-Sommerweizen mit Spitzenertrag

Anbauregionen	Alle Standorte, auch in Trockenlagen
Fruchtfolge	Vorzugsweise nach Blattrucht, nicht nach Mais

Aussaat (Körner/m²):

Aussaat	Saatzeitflexibel von sehr früh bis spät
Saattermin	Möglichst früh bis Ende April

Saatstärke (abhängig von den Aussaatbedingungen):

Frühjahrsaussaat	Frühe Saat (Anfang März): ortsüblich, z. B. 370 - 380 Kö/m ²
	Mittlere Saat (Ende März): ortsüblich, z. B. 380 - 400 Kö/m ²
	Späte Saat (Mitte April): ortsüblich, z. B. 400 - 420 Kö/m ²

N-Düngung:

spätbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 210 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-60}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 47 - 55: 70 - 90 (mit ca. 10 S) evtl. geteilt, Trockenstandorte eine Gabe bis EC 39

Wachstumsregler, z. B. l/ha:

Frühjahrsaussaat	Als mittelkurze, standfeste Sorte kann SU AHAB schonend mit etwas geringerer Dosierung eingekürzt werden z.B. 0,5 CCC + 0,15 Moddus Start in EC 29
------------------	---

Hinweise zum Pflanzenschutz	EC 32 prophylaktisch Kombimittel gegen Mehltau und Septoria EC 47/51 Abschlussbehandlung mit Breitbandfungizid ODER EC 61/63 Azolpräparat gegen Fusariosen bei hohem Infektionsdruck
-----------------------------	--

SU AHAB E

E-Sommerweizen mit Spitzenertrag



SU AHAB E

E – Sommerweizen mit Spitzenertrag

SAATEN UNION

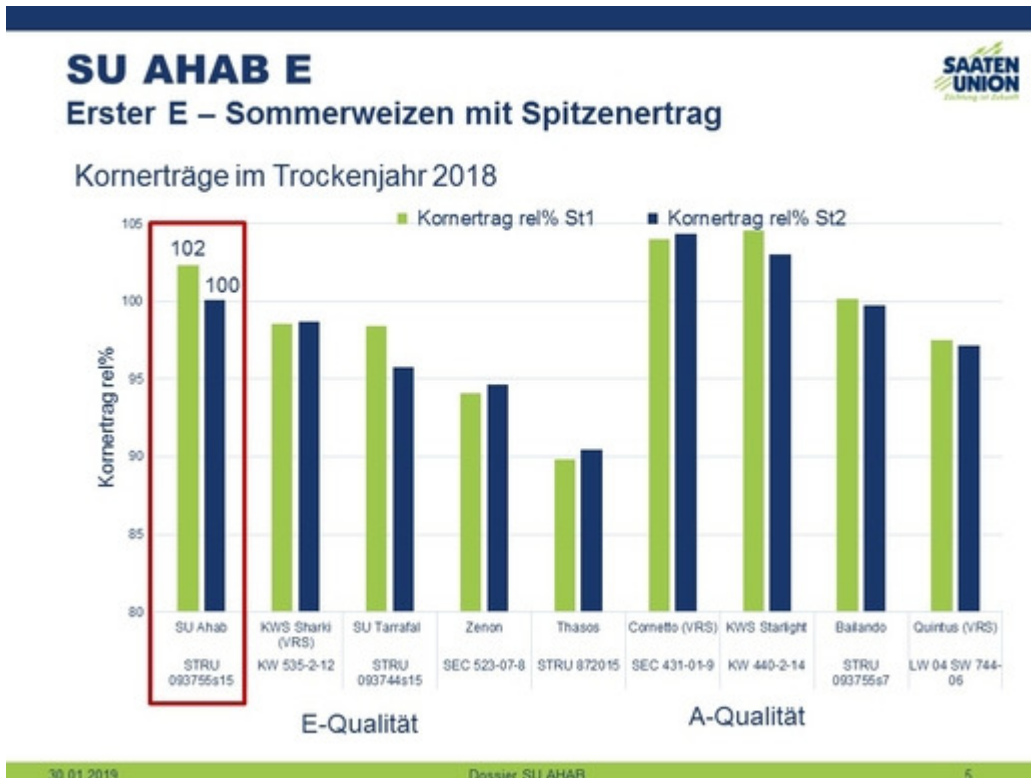
Vorteile

- Ertragreichster Sommerweizen mit E-Qualität: Kornertrag behandelt auf dem Niveau der besten A-Sorten, behandelt noch höher
- Großkörniger Einzelährentyp mittlerer Reife mit guter Standfestigkeit und Rostresistenz
- Resistent gegen Orangerote Weizengallmücke

Empfehlung

- Dreijährig ausgeprägte Ertragsüberlegenheit auf den ostdeutschen Wertprüfungsstandorten
- In Regionen und Fruchtfolgen mit höherem Fusariumrisiko Ährenbehandlung einplanen.
- Geeignet auch für kostensparende, integrierte Produktionsverfahren

✓ Trockentolerant im Dürrejahr 2018
✓ Fallzahlstabil im Auswuchsjahr 2017



Ertragreiche E-Sommerweizen im Vergleich

geordnet nach Ertrag (>5) und Rohproteingehalt



	← Hirschieben	← reife	← Pflanzenlänge	← Lager	← fehltau	← Blattseptoria	← Gelbrost	← Braunrost	← Hirsinfusarium	← Ertrag Stufe 1	← Ertrag Stufe 2	← Blattzahl	← Blattzahlstabilität	← Rohproteingehalt	← Wasseraufnahme	← fehlausbeute	← Volumenausbeute
SU AHAB	5	5	4	3	5	5	4	4	5	7	7	8	+	7	8	6	8
SU TARRAFAL	5	5	4	3	7	4	3	4	4	6	6	8	+	9	7	5	8
KWS Sharki	5	5	5	7	5	4	3	6	5	7	6	7	o	8	6	7	8
Zenon	5	6	5	3	4	4	4	4	4	7	5	7	+	9	7	5	8
Sonett	4	5	5	4	3	5	2	5	6	6	5	7	o	9	4	5	9

30.01.2019

Dossier LEMMY

3

SU Ahab – Ertragsmerkmale 2016 bis 2018 (Absolutzahlen/ Relativzahlen = Niveau in Bezug auf Verrechnungsorten Cornetto, Quintus, KWS Sharky)



Merkmal			Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahre 2016-2018
Ertrag (39 Orte)	Stufe I	Mittel VS absolut	69,3	72,5	61,0	67,9
		SU Ahab relativ	102	107	102	104
	Stufe II	Mittel VS absolut	82,7	82,6	68,5	78,3
		SU Ahab relativ	98	103	100	101
Bestandesdichte (40 Orte)	Mittel St. I	Mittel VS absolut	568	526	486	525
		SU Ahab relativ	97	98	102	99
	Mittel St. II	Mittel VS absolut	583	543	503	541
		SU Ahab relativ	95	92	101	96
Lager vor Ernte (18 Orte)	Stufe I	Mittel VS absolut	4,3	4,0	1,1	3,8
		SU Ahab absolut	3,3	2,7	1,0	2,8
	Stufe II	Mittel VS absolut	3,8	2,2	1,0	2,7
		SU Ahab absolut	3,5	1,4	1,0	2,2
Pflanzenlänge (40 Orte)	Stufe I	Mittel VS absolut	93	95	85	91
		SU Ahab absolut	88	92	80	87

30.01.2019

Dossier LEMMY

6

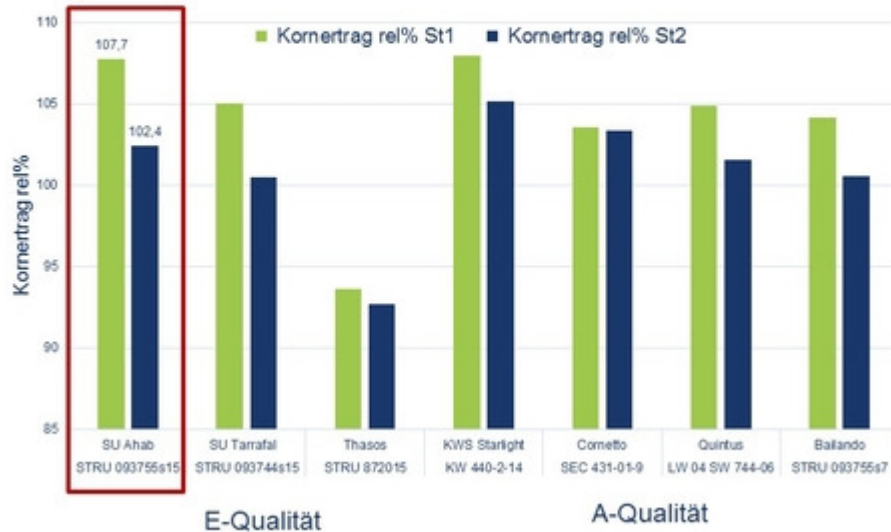
SU AHAB E

E-Sommerweizen mit Spitzenertrag

SU AHAB E

Erster E – Sommerweizen mit Spitzenertrag

Kornerträge 2016- 2018, WP-Daten



30.01.2019

Dossier SU AHAB

4